

Temperatur und Niederschlag in Eichstätt im Dezember 2015

Der Dezember 2015 war, wie bereits im November abzusehen, vielerorts ein überdurchschnittlich warmer Monat mit durchwegs hohen Temperaturen für diese Jahreszeit. Die Temperaturschwankungen verliefen zwischen der Maximaltemperaturen von 12,4° C und der Minimumtemperatur von -3,7°C. Die monatliche Mitteltemperatur lag bei 3,8°C. Selbst an Weihnachten waren wir von einer weißen Weihnacht entfernt, was nicht nur an den positiven Temperaturen lag, sondern auch an dem Ausbleiben von Niederschlägen an den vorhergehenden Tagen. Im ganzen Monat Dezember hat es nur 23,2mm Niederschlag gegeben. Der meiste Niederschlag fiel am 01. Dezember mit 8mm und am 31.12. mit rund 4,5mm Niederschlag. Am Silvesterabend konnte man in den meisten Gebieten Bayerns bei niedrigen Temperaturen um den Gefrierpunkt, bei einer leicht gezuckerten Schneedecke und viel Nebel ins neue Jahr feiern.

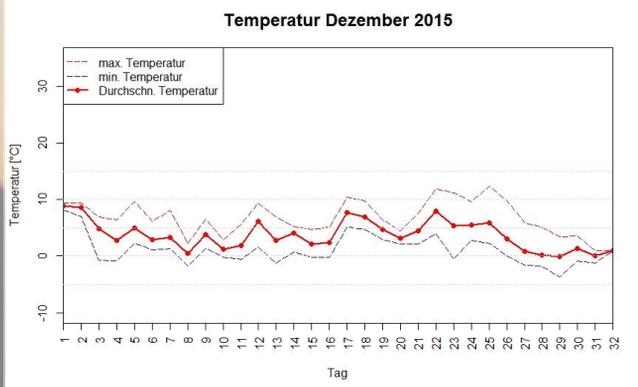


Fig. 1 Temperatur Dezember 2015, Seminargärtnerei Eichstätt

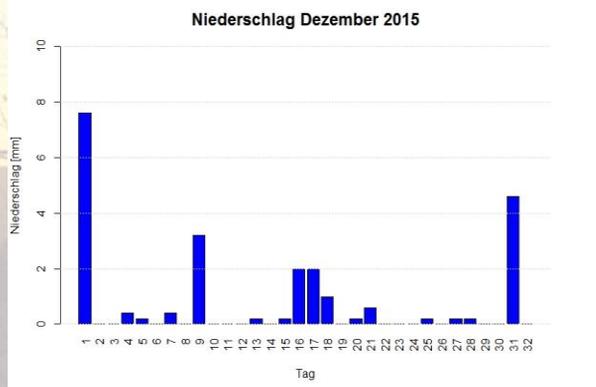


Fig. 2 Niederschlag Dezember 2015, Seminargärtnerei Eichstätt

Weißer Weihnachten?!

In den Wochen vor Weihnachten wurde immer wieder über die ominösen „Weißen Weihnachten“ gesprochen.

Doch was ist das eigentlich? Unter den „Weißen Weihnachten“ versteht man im Volksmund ein Ereignis, das in dieser Zeit nicht mehr häufig anzutreffen ist. Hierbei fällt in der Zeit vor Weihnachten beziehungsweise an Heiligabend Schnee, sodass die Umgebung an diesem hohen Feste weiß überzuckert erscheint.

Kennt man nicht mehr? Nun ja, in den meisten Regionen Deutschlands wird das Phänomen immer seltener und nur Ältere können sich an ein Weihnachten unter einer dicken Schneedecke erinnern.

Im Volksmund gibt es viele Regeln, welche „Weiße Weihnachten“ vorhersagen. Leider haben sie dieses Jahr nicht zugetroffen

*Barbara (4.12.) im Klee, Weihnachten im Schnee

*Regnet's an St. Nikolaus, wird der Winter streng und grau

Es hat beides zugetroffen und doch waren es „grüne Weihnachten“. Die Schuld hierfür liegt häufig an dem Weihnachts-Tauwetter. Dies besagt, dass sich mit einer Wahrscheinlichkeit von 70% an den Tagen zwischen 24.12.-29.12. in Mitteleuropa eine milde westliche Wetterlage einstellt und somit die „Weißen Weihnachten“ zunichtemacht. Dies traf in Deutschland dieses Jahr nicht zu, da vor kein Weihnachten kein Schnee lag.

Es bleibt noch zu hoffen, dass im Jahr 2016 die alten Bauernregeln wieder greifen und wir wunderbare schneereiche Weihnachten haben werden.

Quelle: wetter.de